Schloss Mäntel, Kleider, Pelze, Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 700.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung
mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 80.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk 250.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 270.—, Finanz- und Vergnügungsanzeigen Mk. 90.—, 200.—, 250.— u. Mk. 300.— Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 250.—, 270.— und Mk. 360.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 348. **Donnerstag, 14. Dezember 1922.** **56. Jahrgang**

Aus dem Kurhaus.

Der Wiesbadener Mandolinen- und Lautenchor

wird morgen Freitag unter Mitwirkung der Sopranistin Opernsängerin Edith Erich-Schur ein Konzert geben. Das Programm nennt: Fantasie aus „Martha" von Flotow, Gavotte „Veilchen aus Abbazia" von Wenzel, „Loreley-Paraphrase" von Neswadba, Fragmente aus „Troubadour" von Verdi, Melodien aus „Cavalleria rusticana" von Mascagni, Lustspiel-Ouverture von Keler-Bela und Lieder zur Laute von d'Albert, Brahms, Schubert und Wewerka. Das Konzert findet im Abonnement im grossen Saale statt.

Moskauer Ballett.

In Marie Reisen und Leonid Schoukoff vom Moskauer Ballett wird sich am Samstag im grossen Saale ein Tänzerpaar vorstellen, das den hier bisher unerreicht gebliebenen Leistungen der Gamsakourdia und ihres Partners Demidoff in nichts nachsteht. Die Künstler bringen ein reiches und äusserst vielseitiges Programm, das ungeteiltem Interesse begegnen dürfte; u. a. gelangt auch die Bacchanale nach der Musik von Glazounow zur Vorführung.

Märchen-Nachmittag.

Wie alljährlich, so wird unser früherer Mitbürger Schriftsteller Wilhelm Clobes auch in dieser Weihnachtszeit und zwar am Samstag und Sonntag, jeweils um 4 Uhr nachmittags, im kleinen Saale als Märchen-Onkel erscheinen, um, von Jung und Alt froh begrüsst, Märchen und Schwänke unter Vorführung zahlreicher kolorierter Lichtbilder zu erzählen.

Regenmäntel
aus gummierten oder imprägnierten Stoffen
für Damen und Herren, sowie **wasserdichte Damenhüte** sind in den neuesten, elegantesten Fassons und in bester Qualität stets vorrätig.
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

75 Jahre Wiesbadener Cäcilienverein.

Der im Musikleben der Stadt eine bedeutende Rolle spielende Cäcilienverein beging mit einer schlichten Feier sein 75 jähriges Bestehen. Die Oratorien Haydns liessen den Wunsch zur Bildung von Chorvereinigungen laut werden. Eine solche trat am Cäcilientage, dem 22. November 1836, zum Zweck der Aufführung instrumentaler und vokaler Tonwerke in Wiesbaden ins Leben. Präsident wurde Major v. Hadeln, Dirigent Hofkapellmeister Rummel. 59 Damen und 73 Herren fanden sich zusammen, von den 195 inaktiven Mitgliedern beteiligten sich recht viele im Orchester. Nach vielen Proben wurde im Gasthaus zum „Adler" C. M. v. Webers Kantate „Kampf und Sieg" für Soli, Chor und Orchester aufgeführt. Das Konzert erbrachte einen Überschuss von 312 Gulden und 24 Kreuzer, während die Aufführung der „Schöpfung" am 27. Mai 1838 einen kleinen Fehlbetrag von 15 Gulden aufzeigte, so dass der Verein bis 1847 nichts mehr von sich hören liess. Zu den Gründern des „Cäcilienvereins" und des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde" gehörte Gymnasialoberlehrer Karl Bogler, der erste musikalische Leiter des 1841 gegründeten Männergesangvereins, der später den Quartettverein und in Verbindung mit dem Damengesangverein 1847 einen Verein „zur Pflege und zum Studium der Gesangsmusik zur Aufführung klassischer Tonwerke" ins Leben rief. Bogler, auch der Gründer des Dilettantenvereins, dem das musikalische Wiesbaden ausserordentlich viel zu verdanken hat, war bis 1855 künstlerischer Leiter des Cäcilienvereins und blieb ihm bis zu seinem Tode treu. Am 12. Dezember 1847 hielt der neue Verein eine Mendelssohngedenkfeier im Gasthofe „Zum Adler" mit der Wiedergabe von Bruchstücken aus „Elias" und „Paulus" ab. 1854 legte er sich den Namen Cäcilienverein bei. In der kurzen Zeit seines Bestehens hatte er bereits 8—9000 Gulden als Ertrag seiner Konzerte für religiöse und wohltätige Zwecke aufgewandt. Nach dem Rücktritt Boglers wurde Hofkapellmeister Hagen Dirigent; die herzogliche Theaterkapelle ward zur Mitwirkung bei 4 Konzerten verpflichtet. 1874 wurde Karl d'Ester-Frankfurt als Dirigent gewonnen, unter dessen Stab die Aufführung der Matthäus-Passion ein künstlerisches Ereignis in Wiesbaden wurde. 1878 fand hier durch den Allgemeinen Deutschen Musikverein eine Festveranstaltung statt, bei der der Verein in Gegenwart von Franz Liszt dessen „Ave Maria" in der Marktkirche aufführen half. Der Nachfolger d'Esters († 1879), der erstmalig die Missa solemnis mit dem Verein aufführte, wurde Musikdirektor Wallenstein bis 1894. 1887 wurde der Cäcilienverein erstmalig zur Mitwirkung bei den Symphoniekonzerten der Theaterkapelle herangezogen. Unter Louis Lüstner beging der Verein sein goldenes Jubiläum. Auf 173 Konzerte konnte er an diesem Tage zurückblicken. Lüstner wurde von Gustav Kogel-Frankfurt abgelöst. Nach ihm bis 1921 dirigierte Schuricht den Verein; sein Auftreten in Wiesbaden leitete eine neue Epoche künstlerischen Lebens ein. Seit 1921 ist Prof. Mannstaedt der künstlerische Leiter. In der heutigen schweren Zeit warten des Vereins hochbedeutsame Aufgaben, die Erhaltung unserer Kulturgüter. — Bürgermeister Travers überbrachte die Glückwünsche der städtischen Körperschaften. Als Präsident des Vereins wirkt mit künstlerischer Hingabe seit 1916 Oberstudiendirektor Dr. Preising.

Letzte
Modelle
J. BACHARACH
2—4 WEBERGASSE 2—4.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Schwedische Spende.** Durch Herrn Oberst a. D. Gyllenswärd, der sich zur Zeit hier aufhält, wurde dem Bürgermeister eine Summe von 275 schwedischen Kronen (etwa 600 000 Mark) übergeben, die von Schweden in der schwedischen Stadt Grenna und Umgegend für die Notleidenden Wiesbadens gesammelt wurde. Der Bürgermeister hat den Betrag dankbar entgegengenommen und den Herrn Gyllenswärd gebeten, den Spendern diesen Dank in einer ihm geeignet erscheinenden Weise übermitteln zu wollen. Über die Verwendung des Betrages wird von dem städt. Fürsorgeamt verfügt.

— **Frauen als Schöffen.** Bei der am hiesigen Amtsgericht erfolgten Schöffenauslosung für 1923 wurden zum erstenmal auch Frauen, und zwar 20, als Schöffenrichter ausgelost.

— **Die Ferienheime für Handel und Industrie** (Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime, Sitz Wiesbaden) geben die Errichtung eines Heimes in Württemberg bekannt. Das Rudolf-Sophien-Stift an der Station Wildpark, nahe Stuttgart, ist von ihnen auf eine lange Reihe von Jahren gepachtet worden. Das schlossartige grosse Gebäude kann etwa 100 Gästen gleichzeitig Aufenthalt bieten. Es ist umgeben von prachtvollen Wäldern und bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, zu denen auch Schloss Solitude gehört, wo Schiller seine Kindheit verbracht hatte. Das neue Heim wird den Mitgliedern der Gesellschaft auch die Bekanntschaft mit der nahe gelegenen schönen württembergischen Hauptstadt und der Schwäbischen Alb vermitteln. Die Eröffnung erfolgt im Frühjahr. Auskunft erteilt die Hauptgeschäftsstelle der Gesellschaft in Wiesbaden.

— **Fahrplanänderungen.** Auf der Strecke Mainz-Wiesbaden ist ein neuer Triebwagen T 2019 eingelegt; Abfahrt Mainz 11.31, Ankunft Wiesbaden 11.48 Uhr vormittags. Ferner fährt ein neuer Schnellzug von Wiesbaden nach Landau D 102, Abfahrt Wiesbaden 9.32 Uhr abends. Der beschleunigte Personenzug 603 Aschaffenburg-Wiesbaden verkehrt 3 Minuten später, Mainz ab 8.38, Wiesbaden an 8.55 Uhr abends. Der Personenzug 6.49 Uhr Aschaffenburg-Wiesbaden verkehrt 5 Minuten später. Mainz ab 6.45, Wiesbaden an 7.02 Uhr abends. Ab 15. Dezember fährt der Schnellzug D 104 Wiesbaden-Strassburg um 17 Minuten früher, Wiesbaden ab 3.00 Uhr nachmittags.

Bankkommandite
Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 (Hotel Kaiserbad) **Wiesbaden** Wilhelmstr. 48 (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefone: 5829, 5830, 6306.

Neues vom Tage.

— **Die amerikanische Hochflut in Europa.** Im Monat November sind nicht weniger als 6300 amerikanische Pässe zur Reise nach Europa ausgestellt worden, darunter in der zweiten Woche allein 2887. Im Januar schätzt man die Zahl der Vergnügungsreisenden, die Europa besuchen wollen, auf 700, im Februar sogar auf 7500. Die Entfernung, die die beiden Erdteile früher voneinander trennte, scheint nicht mehr zu existieren. Die Amerikaner gehen jetzt mit der gleichen Selbstverständlichkeit auf eine europäische Spritztour, wie sie früher Wochen-Ausflüge in die Umgebung ihrer Heimatstädte machten. Viele sind im November nachweislich nur deswegen nach Europa gekommen, um billige Weihnachtseinkäufe zu machen. Der Präsident der White Star Linie schätzt den Betrag, den die Amerikaner im Jahre 1922 in Europa ausgegeben haben, auf 700 Millionen Dollars.

— **Was man sich erzählt . . . .** Die älteste Tochter der früheren Erzherzogin Anna von Toscana, jetzt verwitwete Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein, hat sich mit dem Lehrer Waldenmeier in Bartenstein verlobt. Die Verlobung, die zu Weihnachten offiziell stattfinden soll, hat grosses Aufsehen erregt. Mutter und Braut sind zur Zeit in Salzburg, um die grossmütterliche Erlaubnis einzuholen. — Auf der deutschen Gesandtschaft im Haag fand zu Ehren Gerhart Hauptmanns ein Frühstück statt, an dem u. a. der Bürgermeister vom Haag, Jonkheer Patijn, der Unterstaatssekretär im Kultusministerium Dupare, der frühere Finanzminister Dr. van Gijn und eine Anzahl hervorragender Vertreter von Kunst und Wissenschaft teilnahmen. — Der Haushaltsausschuss der Stadt Berlin hat die Einführung der Schiemmersteuer abgelehnt, weil sie praktisch nicht durchführbar ist.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr. 541. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. **Ouverture** zu Goethes „Faust" . J. Lindpaintner
2. **Schwur und Schwerterweihe** aus „Die Hugenotten" . . . . . G. Meyerbeer
3. **Hochzeitsreigen**, Walzer . . . . B. Bilse
4. a) **Nordisches Wiegenlied** . . . b) **Trautes Dämmerstündchen** . . } O. Köhler
5. **Ballettmusik** aus „Gretna Green" E. Guirand
6. **Spinnlied und Ballade** aus „Der fliegende Holländer" . . . . R. Wagner
7. **Deutsch und ungarisch** . . . . M. Moszkowski

8 bis 12 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

mit

Vorführung moderner Tänze durch

Julius und Egon Bier und Partnerinnen.

Anzug: Damen: Gesellschaftstoilette
Herren: Möglichst Frack oder Smoking.

Eintrittskarte: **500 Mark.**
Garderobegebühr: **20 Mark.**

Konzert-Flügel STEINWAY & SONS Hamburg-New York — Vertreter ERNST SCHELLENBERG Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Freitag, den 15. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert, 8 Uhr, im Abonnement, grosser Saal: Konzert des Wiesbadener Mandolinen- und Lautenchors.
Samstag, den 16. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert, 4 Uhr, kleiner Saal: Das Bilderbuch des Weihnachtsmannes; Wilhelm Clobes. 8 Uhr, grosser Saal: Ballett der Primaballerina Maria Reisen und Leonid Schukoff vom Grossen Opernhaus Moskau.
Sonntag, den 17. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte. 4 Uhr, kleiner Saal: Das Bilderbuch des Weihnachtsmannes; Wilhelm Clobes. 8 Uhr, kleiner Saal: Russischer Nationalchor.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Donnerstag, den 14. Dezember 1922. 307. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.
11. Vorstellung. Abonnement D.

Der Troubadour

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proch.

Personen:

Der Graf von Luna	Nic. Geisse-Winkel
Leonore, Gräfin von Sergasto	Milda Goldberg-Thiele
Acuzena, eine Zigeunerin	Lilly Hans
Manrico	Christian Streib
Fernando, Begleiter des Grafen Luna	Fritz Mechler
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore	Else Erichsen
Ruiz, Anhänger des Manrico	Hans Schuh
Ein alter Zigeuner	Friedrich Schmidt
Ein Bote	Robert Remstedt

Gefährtinnen Leonorens. Nonnen. Anhänger Manricos und des Grafen Luna. Bewaffnete. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt teils in Biscaja, teils in Arragonien.

Im 3. Akt: Zigeunertanz,
ausgeführt von Lizzie Maudrik, Hildegard Salzmann, Else Mondorf, Theodora Jüttner und den Tänzerinnen.

Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Nach dem 2. Akt (4. Bild) tritt eine Pause von 15 Min. ein.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9¾ Uhr.

Freitag, 6½ Uhr: **„Maria Stuart".** Abonnement C.
Samstag, nachmittags 2½ Uhr: **„Die Schneekönigin".** Aufgehobenes Abonnement.
Abends 7 Uhr: **„Hoffmanns Erzählungen".** Abonn. A.
Sonntag, nachmittags 2½ Uhr: **„Die Schneekönigin".** Aufgehobenes Abonnement.
Abends 7 Uhr: **„Die Bohème.** Aufgeh. Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 14. Dezember 1922. 261. Vorstellung.
9. Vorstellung. Stammreihe III.

Der Mustergatte

Nach dem amerikanischen Schwank in 3 Akten (Fair and Warmer) von Avery Hopwood.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Billie Bartlett	Bernhard Herrmann
Margaret, seine Frau	Helga Nielsen
Jack Wheeler	Gustav Schwab
Blanche, seine Frau	Hertha Genzmer
Frederick Evans	Karl Ludwig Diehl
Mary, Margarets Kammerjungfer	Liesel Leng
Harrigan, Peter } Umziehleute	Walter Zollin, Hans Scheidweiler

Akt I und II: Wohnzimmer; Akt III: Schlafzimmer bei Bartletts; der II. Akt spielt sechs Stunden später als der I. Akt, der III. Akt am andern Morgen.

Spielleitung: Max Andriano.

Das „Elektromophon" ist aus dem Lager des Vertreters Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 14.

Zwischen dem I. und II. Akt findet keine, nach dem II. Akt findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¼ Uhr.

Freitag, 6½ Uhr: **„Das Dreimäderlhaus".** Stammreihe V.
Samstag, 7 Uhr: **„Der Mustergatte".** Aufgeh. Stammkarten.
Sonntag, 7 Uhr: **„Der keusche Lebemann".** Aufgehobene Stammkarten.

Kaiser Friedrich-Bad
Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen, Sauerstoff etc., Pneuma'sche Apparate.
— Trinkkur an der Adlerquelle —
Städtisches Badhaus **zum Schützenhof**
Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Kabinenbetrieb.

J. HERTZ
MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG
LANGGASSE Nr. 20 FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Bierstube Export-Biere **POTHS** Langgasse 7 Telefon 6465 1950 **Weinrestaurant** Erstklass. Küche ▣ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.
Versand nach allen Ländern
The largest linen out fitting house of central Germany.
B.K.Co
Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen
SPEZIALITÄT:
Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung
La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

SIMPLICISSIMUS
Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens
Webergasse 37 Direktion J. Alexandroff Telephon 1028
Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.
GASTSPIEL **Gustav Jacoby** Meister der Vortragskunst

Alexandra Willeck Vortragskünstlerin	**Uranus** Musical-Pierrot	**Hella Berten** Fantasie- u. Charakter-Tänze	**Violante d'Asmond** und ihr Gent! Tanzpaar
Orloff Imitator	**Ella v. Michalkowsky** Romanzen u. Liedersängerin	**Curt Walter Hendgen** Moderne Vorträge	

Soupers und à la Carte der feinen Küche ab 7½ Uhr.
Treffpunkt der eleganten Welt im Tanzpalast I. Etage ab 9 Uhr
Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. **TROCADERO**

Wein-Restaurant Hotel Hahn
Spiegelgasse 15 Neue Hauskapelle Am Kochbrunnen
Weinbergschnecken ◎ JAZZ-BAND ◎ Malossol-Caviar
Tanz

Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN
WEINGROSSHANDLUNG
— eine der ältesten Firmen am Platze —
Telefon Nr. 20 Nicolasstrasse 9 (a)
Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. :-: Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause
NICOLASSTRASSE Nr. 9
woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden. EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN

GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Samstag, den 16. Dezember 1922
8 Uhr im grossen Saale:
BALLETT
Primaballerina **Maria Reisen**
Leonid Schukoff
vom Grossen Opernhaus in Moskau.
Eintrittspreise: 1000, 800, 600, 400, 200, 100 Mk.
Garderobegebühr: 10 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

GALERIE BANGER
Luisenstr. 9
KUNSTGEWERBE-AUSSTELLUNG
Antike Möbel / Künstlerpuppen
Porzellane / Metallkunst
Facsimiles / Grafik / Broncen
Ferner
GEMÄLDE-AUSSTELLUNG
MÜNCHNER KÜNSTLER
ZWEIGGESCHÄFT WILHELMSTR. 8

KINEPHON
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen
Die Bardame
Filmroman in 5 Akten mit
Xenia Desni u. Paul Hartmann
Verlogene Moral
Drama in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
Marija Leiko
Anfg. 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr
Jeder Fremde liest das Badeblatt!

Wegzugshalber zu verkaufen:
herrl. Villa am Walde
Nähe Wiesbaden für 3000 Dollar inkl. zahlr. Inventar.
Ferner:
VILLA
in Höhenlage, Zentralwarmwasserheizung unter günstigen Bedingungen für 12000000 Mark.
Näheres **Zeiler,** Röderstrasse 42, Tel. 5324.

WALHALLA
Eine Perle deutsch. Filmkunst:
Luise Millerin
Der Grossfilm der Decla-Bioscop in 7 Akten mit:
Paul Hartmann, Lil Dagower, Reinhold Schünzel, Walter Janssen, Gertrude Welcker, Friedr. Kühne, Werner Krauss.
Regie: Carl Froehlich.
Das lustige Beiprogramm.

Kristall-Palast
das elegante Lichtspielhaus.
! Grosse Empfangshalle!
Schwalb. Str. 51 Tel. 829
Ab Samstag, 9. bis inkl. Donnerstag, 14. Dez. 1922:
2 Weltschlager!
Das gr. internationale Drama
Der Gaukler von Paris
von Ernst Klein und Herbert Lewandowski, in 6 Akten.
Hauptdarsteller:
Carl de Vogt, Fritz Beckmann Schröder-Schram.

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 52. Fernruf 466.
Inh. R. Kleemann.
Diners und Soupers. 1092
Erstklassige Küche.
In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

Leinenhaus
Gg. Hofmann
WIESBADEN
LANGGASSE 37
1107

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. Dez. 1922.
(Nachdruck verboten.)

Agnew, M., Fr., Boston — Grüner Wald
Alberg, Z., Hr., Warschau — Sanat. Nerotal
Amtz, A., Hr., Wyler — Hansa-Hotel
Atchi, K., Hr., Algier — Webergasse 38
Baier, H., Hr., Köln — Hotel Vogel
Baird, R., Hr., London — **Continental**
Balthazzia, J., Fr., Haag — Bellevue
Barasch, B., Hr., Karlsruhe — Grüner Wald
Baumhammel, C., Hr., Frankfurt — Trierscher Hof
Becker, R., Hr., Mülhausen, — Schwarzer Bock
Becker, M., Fr., Mülhausen, — Schwarzer Bock
Bedorf, A., Fr., Düsseldorf — Grüner Wald
von Bennigsen, E., Hr. m. Fr., Düren — Fremdenheim Wenker-Paxmann
Benzon, Fr. m. Tocht., — Villa v. d. Heyde
Bermaiska, J., Hr., — Quisisana
Bernstein, G., Fr., — Hotel Nassau
Blachmann, E., Fr., Lodz — Silvana
Block, G., Hr., — Weisses Ross
Bojanowski, Hr. m. Fam. Posen, — Leberberg 18
Bonnet, H., Hr., Tropes — Park-Hotel
Boon, C., Hr. m. Fr., — Wilhelminenstr. 27
Borner, L., Frl., Otten — Goldenes Kreuz
Boulogne, M., Hr., Paris — Wilhelma
Bouzanquet, E., Hr., Ludwigshafen, — Gr. Wald
Braun, J., Hr., Heidelberg — Rheinischer Hof
Bremsing, F., Hr., Düringhausen, — Grün. Wald
Buch, N., Hr., Warschau — Ritters Hotel
Bullneg, J., Hr., Runkel — Zum Falken
Bürhaus, W., Hr., Düsseldorf, — Prinz Nikolas
Bystydriensky, Hr., Warschau, — Schwarz. Bock

Calmonovice, R., Fr., Marseille — Hess. Hof
Cohn, M., Fr., — Hotel Nassau
Darand, Hr. m. Fr., Paris — Union
Daufbold, A., Hr., — Heidelberger Hof
Daum, A., Hr., Gustavsburg — Städt Ems
Delpy, Fr. m. Tocht., Konstantinopel — Hotel Continental
Didisheim, Fr. m. Tocht., Lyon, — Hotel Büren
Diller, W., Hr., Berlin — Hansa-Hotel
Döhner, J., Frl., Düsseldorf — Bellevue
Donkers, S., Fr., Brüssel — Imperial
Dongler, A., Hr., Charlottenburg, — Kaiserbad
Dübsky, W., Hr., Wien — Rose
Durand, M., Fr., Paris — Europäischer Hof
Ebben, Hr., — Hansa-Hotel
Eberlein, M., Frl., Hamburg, — Hotel Osterhoff
Ellis, Hr. m. Fr., — Hotel Nizza
Eneker, M., Hr., Düsseldorf, — Taunus-Hotel
Erdbrück, H., Hr., Utrecht — Schwarzer Bock
Ernald, J., Hr., London — Esplanade
Fralm, K., Hr., Dortmund — Kölnischer Hof
Frank, J., Hr., Fulda — Hansa-Hotel
Frankenstein, C., Hr., Düsseldorf — Bellevue
Fresoul, J., Hr., Antwerpen — Prinz Nikolas
van Fridagh, J., Hr., Haag — Weisses Ross
Fritschi, Hr. m. Fr., Neudorf, — Chr. Hospiz II
Fritz, E., Hr., — Stadt Ems
Fuchs, M., Frl., — Mädchenheim
Fürstenfeld, R., Hr., Frankfurt — Einhorn
Godehaux, Bl., Fr., Strassburg, — Grüner Wald
Goetz, H., Hr., Basel — Viktoria-Hotel
Goldstein, Hr. m. Fr., Köln, — Grüner Wald
Görig, E., Hr., Kuppenheim — Zum Falken
Gottschling, M., Fr., Düsseldorf, — Pr. Nikolas
Grigoroff, N., Hr., Kopenhagen, — Weisses Ross
Gross, W., Hr., Frankfurt — Grüner Wald
Guillaumot, Hr. m. Fr., Dijon — Reichspost
Hückert, S., Hr., Malmö — Prinz Nikolas
Hallyne, Hr. m. Fr., Paris — Hessischer Hof
Hanzeur, V., Hr. m. Fr., — Hotel Nassau
van Hattum, P., Frl., Beverwyk, — Hot. Nassau
Hammann, Fr., Warschau — Leberberg 18
Heimfarth, P., Hr., Hennweiler, — Zum Falken
Henrys, H., Hr. m. Fr., — Kaiserhof
Henze, M., Hr., Laupheim — Taunus-Hotel
Hertz, A., Hr., — Sanat. Dr. Arnold
Herz, A., Hr., Köln — Grüner Wald
Heus, E., Hr. m. Fr., — Hotel Nassau
Hill, E., Fr., London — Imperial
Hogen, Hr., Schweden — Sonnenberger Str. 78

Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36
Park-Diele die schönste Tanz-Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5—7 Uhr. Abendunterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-Jazz-Band.
Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunterhaltungen ab 8½ Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.
Park-Kabarett konzession. Klein-Kunst-Bühne mit nur allerersten Künstlern. Vorstellungen abends ab 8½ Uhr.

Hollemann, J., Hr., Oxford, — Goldenes Kreuz
Hooge, Frl., Amsterdam — Hotel Nassau
Hopf, F., Hr., Dresden — Hansa-Hotel
Hoppe, H., Hr., Amsterdam — Rose
Horowitz, M., Fr., Karlsbad, — Schwarzer Bock
de Hubert, Fr., Beyne — Weisse Lilien

Ikka, Hr. m. Sohn, Genf — Kronprinz
Illig, L., Hr., Düsseldorf — Taunus-Hotel
Irtel, E., Hr., — Hotel Rodina
Jacobi, L., Hr., Berlin — Grüner Wald
Jacobs, E., Hr., Saarbrücken, — Grüner Wald
Jacoby, W., Hr., Hamburg — Palast-Hotel
Jesingham, Hr. m. Fr., Barmen, — Hansa-Hotel
Josbacher, Frl., Falkenstein, — Hotel Osterhoff

Keenau, D., Hr., Koblenz, — Europäischer Hof
Kepsreiter, J., Hr., Scharding, — Prinz Nikolas
Kern, P., Hr., Bellheim — Stadt Ems
Klein, G., Hr., Düsseldorf — Kapellenstr. 3
Koppman, N., Fr., Haag, — Kurh. Dietenmühle
Koppel, Hr. m. Fr., Mannheim, — Grüner Wald
Kostat, A., Fr., Cleveland — Haus Wenden
Kremers, W., Hr., Kempen — Grüner Wald
v. d. Kroon, F., Hr., Holland — Royal
Kuna, Hr. m. Fr., Luxemburg, — Sanat. Nerotal
Küppers, Hr. m. Fr., Wien, — Hellmundstr. 6

Lakhdar, B., Hr., — Stadt Ems
Lambert, H., Hr., Stuttgart — Grüner Wald
Lamm, I., Fr. m. Tocht., — Royal
Lang, R., Hr., München — Taunus-Hotel
Laverl, A., Hr., Strassburg, — Heidelberger Hof
Leonosoff, E., Fr., Paris — Augustastr. 9
Levi, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken, — Köln. Hof
Levin, A., Hr., Berlin — Rose
Lindemann, M., Hr., Köln — Grüner Wald
Linderstam, M., Frl., Linköping — Bellevue
Loew, E., Fr., Frankfurt — Rose
Lurie, O., Hr. m. Fr., London — Kronprinz

Macculloch, Fr. m. Tocht., London, — Palast-H.
Magneps, G., Hr., Saarbrücken, — Grüner Wald
Le Maguère, Hr. m. Fam. u. Begl., — Griesheim
Prinz Nikolas
Maier, S., Hr., Pforzheim — Grüner Wald
Mailoff, Fr. m. Kinder u. Begl., — Pens. Ebers
Malvany, Fr. m. Begl., London — Sonnenberger Str. 16
Marcy, L., Frl., Landau — Palast-Hotel
Massler, J., Hr., Strassburg, — Schwarzer Bock
Massler, B., Fr., Strassburg, — Schwarzer Bock
Mazhar, A., Hr., Kairo — Grüner Wald
Mayer, A., Hr., Hornau — Hotel Osterhoff
Meisda, G., Hr., — Prinz Nikolas
Mendel, Fr., — Gutenbergstr. 4
Merkling, J., Fr., Paris — Metropole
Meyer, P., Hr., Bonn — Grüner Wald
Mösch, 2 Hrn., London — Silvana
van der Moon, Hr., Haarlem, — Goldenes Kreuz
Mühlbener, H., Hr., München — Grüner Wald
Müller, H., Hr., Langsur — Central-Hotel
Neugatz, Hr. m. Fr., Düsseldorf, — Grün. Wald
Neumaier, H., Hr., München — Grüner Wald
Neurath, R., Hr., Köln — Schwarzer Bock
Norden, M., Fr. m. Begl., Rotterdam — Kurhaus Dietenmühle
Nunes, A., Fr., Holland — Mon Repos
Obradovitch, M., Hr., — Grüner Wald
Olsen, Hr. m. Fr., Kopenhagen — Metropole
Opanski, R., Hr., Frankfurt — Kaiserbad
Ott, L., Hr. m. Fr., Mannheim, — Hansa-Hotel
Padberg, M., Frl., — Kölnischer Hof
Peteroff, P., Hr., Strassburg — Union
Petersen, E., Hr., Hamburg, — Gold. Brunnen
Pies, P., Hr., Trier — Grüner Wald
Poliakoff, P., Hr., — Taunusstr. 50
Porges, Hr. m. Fr., Marienbad, — Weisses Ross
Porre, A., Hr. m. Fr., Algier — Bellevue
Porznich, D., Hr., Brüssel — Kronprinz
Pusey, E., Hr. m. Fr., — Nerobergstr. 10
Raab, E., Frl., Köln — Wilhelma
Radermayer, Hr., Gelsenkirchen, — Z. Falken
Reinhard, J., Hr., Saarbrücken, — Central-Hotel
Reisky, J., Hr., Oppeln — Zum Posthorn
Rennersen, K., Frl., Erbenheim — Stadt Ems
v. d. Roemer, J., Fr., Amsterdam — Silvana
Rommel, G., Hr., Paris — Hotel Nassau
de Roock, Hr. m. Fr., Arnheim, — Hess. Hof
Rosenfeld, K., Fr., Petersburg, — Zum Kranz
Rosenstein, Hr. m. Fr., Hamburg, — Eden-Hotel
Baron de Roussac, Montpellier, — Hot. Nassau
Runo, G., Fr., Luxemburg, — Pens. Jeannette
Rüppenthal, Hr., Mörscheid, — Z. Stadt Biebr.
Salomon, Hr. m. Fr., Rotterdam, — Metropole
Sammot, Hr., Korfu — Bahnhofstr. 3
van Sant, J., Hr. m. Fr., Holland — Rose
Schedel, V., Hr., Biebrich — Stadt Ems
Schlapper, E., Hr., Butzbach, — Prinz Nikolas
Schmidt, E., Frl., — Stadt Ems
Schulte, J., Hr., Düsseldorf — Grüner Wald
Schwarz, M., Hr., Berlin — Rose
Seligmann, G., Hr., Köln — Grüner Wald
Sharps, J., Hr. m. Fr., London, — Reichspost

Carlton-Restaurant
des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8—10
Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Auserlesene Weine u. anerkannte gute Küche
Täglich:
Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr
à la carte.
Während des ganzen Tages
Salon-Orchester FRIED KÖNIG.
American-Bar in der **Hotel-Halle.**

Simoviss, M., Fr. m. Tocht., Wien — Royal
Sonolet, J., Hr., Paris — Hotel Nassau
Sosetzky, Frl. m. Begl., Beuthen, — H. Helvetia
van Spengler, Hr. m. Fr., — Taunusstr. 52
Spiegel, S., Fr., Mülhausen — Hotel Nassau
Spletstösser, Fr. m. Begl., — Adelheidstr. 64
Sroka, H., Frl., — Mädchenheim
Staub, E., Hr., Frankfurt — Heidelberger Hof
Stern, H., Hr., Charlottenburg — Rose
Störr, W., Hr., Stuttgart — Metropole
Sturmberger, F., Hr., — Pens. Ebers
Susmann, F., Hr., Landau — Hansa-Hotel

Tete, A., Hr., Strassburg — Hansa-Hotel
Tietzner, H., Hr., Riga — Haus Wenden
van Tilburg, E., Hr., Holland — Quisisana
Timmermann, Ph., Hr., Waalwyk, — S. Nerotal
Tucheur, F., Hr. m. Fam., Metz — Rose
Türnkas, M., Hr., Würzburg — Köln. Hof
Vanner, J., Hr., Nancy — Hotel Büren
Vanitel, M., Hr., Belgrad — Hansa-Hotel
Vayhingen, E., Hr., München — Taunus-Hotel
Verdier, P., Hr., Paris — Grüner Wald
de Vies, V., Fr., Paris — Sanat. Dr. Arnold
Vletjen, J., Hr. m. Fr., Baarle — Schw. Bock
Vink, A., Hr., Stüderten — Hansa-Hotel
Vogel, S., Hr., Külsvuhl — Sanat. Dr. Arnold
Walter, E., Hr. m. Fr., Stuttgart, — Europ. Hof
Weber, C., Hr., Andernach — Heidelb. Hof
Weill, S., Fr., Strassburg — Grüner Wald
Wiegmann, A., Hr., — Heidelberger Hof
Wolperding, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf — Reichspost
Wressmann, J., Hr., Amsterdam — Rose
Zachoryas, A., Hr., Warschau — Hot. Nassau
Zarek, L., Hr., Frankfurt — Trierscher Hof
Zeller, R., Hr., Köln — Einhorn
Zwisky, J., Hr., Horchheim — Hotel Adler

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen

10. Jahrgang Nr. 146 — **Donnerstag, den 14. Dezember 1922** — **10. Jahrgang Nr. 146**

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden auf

Freitag, den 15. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr

in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkauf einer städt. Bauplatzfläche Ecke Schiersteiner- und Niederwaldstraße an die Reichsvermögensverwaltung. Ber. Fin.-A.
2. Erhöhung der laufenden Wirtschaftsbeihilfe für die städt. Beamten, Angestellten, Lehrpersonen und Arbeiter. Ber. Fin.-A.
3. Baudispensgesuch des Postschaffners Hermann Jung, betr. Errichtung eines Wohnhauses mit Stallgebäude im Distrikt Tiefental. Ber. Bau-A.
4. Reorganisation der städt. Gesundheitskommission. Ber. Org.-A.
5. Einrichtung von Konrektor(innen)stellen an den städt. Volksschulen. Ber. Org.-A.
6. Verwaltungsreform. Ber. Wahl.-A.
7. Neuwahl eines Bezirksvorstehers, eines Bezirksvorsteher-Stellvertreters und eines Armenpflegers.
8. Neuwahl zweier Schiedsmänner und eines Schiedsmann-Stellvertreters.
9. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt Vorderberg, Gemarkung Biebrich, von dem Zentralstudienfonds.
10. Abänderung des Fluchtlinienplanes für die gegenüber dem Güterbahnhof von der Dotzheimer Straße in nordwestlicher Richtung abzweigenden Diagonalstraße.
11. Abänderung des Fluchtlinienplanes Ecke Kleist- und Scheffelstraße.
12. Antrag der sozialdemokratischen Fraktion:
    „Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, umgehend der St. V. V. Vorlage zu machen über Einführung einer Wohnungsluxussteuer nach dem vorgelegten Entwurf."
13. Anfrage des Herrn Stadtv. Krücke:
    „Warum hat der Magistrat der teilweisen Einstellung des Straßenbahnbetriebes namentlich auf der Linie 3 zugestimmt und wie lange soll diese Einstellung dauern?"

Wiesbaden, den 9. Dezember 1922.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 3. Dezember bis 9. Dezember 1922.

(Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mk. von	bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).			
Hafer	100 kg	29000	31000.—
Heu	100 kg	18000	18000.—
Krummstroh	1 kg	17000	17000.—
Butter, Eier, Käse, Milch und Honig			
Eßbutter, Süßrahmbutter	1 kg	3400.—	3600.—
Margarine	1 kg	1920.—	2300.—
Frische Eier	1 St.	75.—	82.—
Handkäse	1 St.	—.—	20.—
Vollmilch (rationiert)	1 Liter	—.—	144.—
Kurmilch	1 Liter	260.—	300.—
Honig (Bienenhonig)	1 kg	1100.—	1600.—
Kartoffeln und Zwiebeln			
Neue Kartoffeln	100 kg	1600.—	1600.—
Neue Kartoffeln	1 kg	16.—	18.—
Zwiebeln	1 kg	50.—	60.—
Gemüse			
Weißkraut	1 kg	24.—	28.—
Rotkraut	1 kg	70.—	80.—
Wirsing	1 kg	40.—	40.—
Rosenkohl	1 kg	140.—	180.—
Grünkohl (Winterkohl)	1 kg	40.—	40.—
Römischkohl	1 kg	24.—	24.—
Kleine gelbe Rüben (Karotten)	1 Gbd.	12.—	12.—
Gelbe Rüben	1 kg	30.—	40.—
Schwarzwurzel	1 kg	180.—	200.—
Rote Rüben	1 kg	36.—	36.—
Weiße Rüben	1 kg	30.—	36.—
Kohlrabi	1 St.	6.—	6.—
Erdkohlrabi	1 kg	30.—	40.—
Spinat	1 kg	140.—	160.—
Blumenkohl, hiesiger	1 kg	—.—	140.—
Meerrettich	1 St.	80.—	150.—
Sellerie	1 St.	20.—	50.—
Kopfsalat	1 St.	5.—	16.—
Endiviensalat	1 St.	12.—	35.—
Feldsalat	1 kg	160.—	200.—
Rettich	1 St.	6.—	10.—
Lauch	1 St.	2.—	5.—
Obst			
Eßäpfel, deutsche	1 kg	50.—	80.—
Kochäpfel, deutsche	1 kg	36.—	40.—
Eßbirnen	1 kg	50.—	70.—
Kochbirnen	1 kg	24.—	30.—
Quitten	1 kg	—.—	20.—
Zitronen	1 St.	60.—	100.—
Apfelsinen	1 St.	100.—	150.—
Kastanien	1 kg	—.—	300.—
Walnüsse	1 kg	460.—	600.—
Haselnüsse	1 kg	—.—	1200.—
Fische			
Hering, gesalzen	1 St.	40.—	50.—
Seeweißlinge (Merlans)	1 kg	340.—	400.—
Schellfisch	1 kg	560.—	600.—
Bratschellfisch	1 kg	360.—	460.—
Kabeljau, ganz	1 kg	560.—	560.—
Kabeljau, im Ausschnitt	1 kg	600.—	720.—
Steinbutt, ganz	1 kg	1200.—	1500.—
Scholle	1 kg	700.—	900.—
Seezunge, große	1 kg	2400.—	3000.—
Seezunge, kleine	1 kg	2000.—	2800.—
Rotzunge (Limandes)	1 kg	700.—	800.—
Hecht, lebend	1 kg	—.—	900.—
Karpfen, lebend	1 kg	800.—	900.—
Schleien, lebend	1 kg	—.—	1200.—
Seehecht, ganz	1 kg	600.—	640.—
Seehecht, im Ausschnitt	1 kg	800.—	860.—
Blaufelchen	1 kg	800.—	1000.—
Salm, frisch, ganz	1 kg	3600.—	3800.—
Salm, frisch, im Ausschnitt	1 kg	4400.—	4800.—
Geflügel und Wild			
Gans	1 kg	—.—	1400.—
Truthahn	1 kg	—.—	1400.—
Truthuhn	1 kg	—.—	1400.—
Enten, junge	1 kg	—.—	1400.—
Hahn	1 kg	1400.—	1500.—
Huhn	1 kg	1100.—	1160.—
Kapaune	1 kg	1400.—	1500.—
Taube	1 St.	—.—	200.—
Fasan, Hahn	1 St.	—.—	1500.—
Fasan, Henne	1 St.	—.—	1200.—
Hase	1 kg	—.—	900.—
Rehrücken	1 kg	—.—	1000.—
Rehkeule	1 kg	—.—	1000.—
Rehvorderblatt	1 kg	—.—	800.—
Wildragout	1 kg	—.—	600.—
Fleischwaren Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht			
Schinken, gekocht, im Ausschnitt	1 kg	2800.—	3200.—
Dörrfleisch	1 kg	2800.—	2800.—
Solvefleisch	1 kg	1700.—	1800.—
Nierenfett, ausgelassen	1 kg	2000.—	2400.—
Schwartenmagen	1 kg	1280.—	1680.—
Bratwurst	1 kg	1280.—	1920.—
Fleischwurst	1 kg	800.—	1120.—
Leberwurst	1 kg	320.—	720.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher	1 kg	800.—	1680.—
Blutwurst, frisch	1 kg	600.—	1120.—
Blutwurst, Hausmacher	1 kg	1440.—	1600.—
Roßfleisch	1 kg	320.—	360.—
Schweineschmalz ausländ.	1 kg	—.—	3200.—
Hülsenfrüchte und Mehl im Großbezug			
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungeschält	100 kg	60000.—	60000.—
Speisebohnen, weiße	100 kg	—.—	20000.—
Linsen	100 kg	30000.—	35000.—
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	50000.—	50000.—
Brot.			
Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg	144.02	festgesetzter Preis
Desgl. 1840 g	1 Laib	265.—	festgesetzter Preis
Weißbrot	1 kg	—	416.67
Weißbrot 1200 g	1 Laib	—	500.—
Semmel (Brötchen)	1 kg	—	465.12
Semmel (Brötchen) 43 g	1 Stück	—	20.—
Kolonialwaren			
Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	440.—	720.—
Erbsen zum Kochen	1 kg	560.—	600.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	400.—	480.—
Linsen	1 kg	600.—	640.—
Fadennudeln	1 kg	540.—	720.—
Weizengrieß	1 kg	440.—	700.—
Gerstengraupen	1 kg	480.—	700.—
Reis	1 kg	560.—	800.—
Haferflocken	1 kg	600.—	700.—
Gemischtes Backobst	1 kg	—.—	520.—
Kaffee, gebrannter	1 kg	5200.—	7400.—
Zucker, harter, inländ.	1 kg	440.—	450.—
Zucker, harter, ausländ.	1 kg	600.—	700.—
Speisesalz	1 kg	24.—	40.—
Öle			
Tafelöl	1 Liter	1800.—	2000.—
Rüböl	1 Liter	—.—	1800.—
Heiz- und Beleuchtungsstoffe			
Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	2906.—	amtl. festgesetzte Preise
Braunkohlenbriketts	50 kg	1562.—	amtl. festgesetzte Preise
Eierbriketts	50 kg	3347.—	amtl. festgesetzte Preise
Brennholz	50 kg	1200.—	1500.—
Petroleum	1 Liter	380.—	400.—

Statistisches Amt.

Bäderpreise in den städt. Badeanstalten.

A. Kaiser-Friedrich-Bad:

Thermal- oder Süßwasserbäder mit besonderem Ruheraum 360.— Mk., 10 Karten 3200.— Mk. Desgleichen mit gemeinsamem Ruheraum 180.— Mk., 10 Karten 1600.— Mk., für Wiesbadener Einwohner von 1 Uhr nachmittags ab gegen Vorzeigen des Personalausweises 180.— Mk., bezw. 90.— Mk. Hochdruckdusche 180.— Mk., Kohlensäure- und Sauerstoffbäder 250.— Mk. Zuschlag. Moorbäder: Vollbad 700.— Mk., Halbbad 480.— Mk., Sitz- oder hohes Fußbad 210.— Mk., Arm- oder niedriges Fußbad 140.— Mk. Zuschlag zu den Preisen für Thermalbäder. Fangopackungen große 700.— Mk., mittlere 500.— Mk. Zuschlag zu den Preisen für einfache Wannenbäder; kleine Fangopackung 370.— Mk. Zuschlag zu dem Preise für einfache Dusche, Sandbad wie Fangopackungen. Elektrisches Wasser- oder Vierzellenbad 400.— Mk. Römisch-irisches und Dampfbad, Kastendampfbad oder elektr. Lichtbad mit Massage 570.— Mk., Wiesbadener Einwohner 350.— Mk. Dusche im Schwimmbad 270.— Mk. Elektrische Wärmebehandlung: große 450.— Mk., kleine 230.— Mk. Guß, Sitzbrause, Abreibung 180.— Mk. Halbbad, Wechseldusche 230.— Mk. Einpackung mit Wasserbehandlung 380.— Mk. Ganzmassage 450.— Mk., Teilmassage 180.— Mk., Duschmassage 850.— Mk. Apparat- oder Raueninhalation mit Kochbrunnenwasser 120.— Mk., 10 Karten 1080.— Mk., Einheimische 90.— Mk., fremde Thermal- oder Schwefelwasser, Oel oder Sauerstoff 40.— Mk. Zuschlag. Zu den Wannenbädern ist Wäsche besonders zu zahlen: 1 Badetuch 50.— Mk., 1 Handtuch 20.— Mk.

B. Schützenhof:

Thermalbad 65 Mk., 10 Karten 585 Mk., für Einheimische 45 Mk., Badewäsche: 1 Badetuch 40 Mk., 1 Handtuch 15 Mk.

C. Gemeindebad:

Thermalbad 50 Mk., für Einheimische 35 Mk., 1 Handtuch 15 Mk.

D. Volksbäder:

Wannenbad 30 Mk., Sitzbrausebad 15 Mk., Brausebad 13 Mk. 1 Handtuch 15 Mk.

E. Thermalwasserverkauf am Bäckerbrunnen:

Für je 50 Liter Thermalwasser 6 Mk.

Wiesbaden, den 30. November 1922.

Der Magistrat.

Prämien für Freimachung von Wohnungen.

Die für Freimachung von Wohnungen zahlbaren Prämien sind ab heute wie folgt erhöht worden:

für eine	1-Zimmerwohnung nebst Zubehör	. . bis zu	12000	Mk.
„ „	2- „ „ „	. . „ „	18000	„
„ „	3- „ „ „	. . „ „	24000	„
„ „	4 oder 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör	„ „	30000	„
„ „	6 oder mehr „ „ „	„ „	36000	„

Wiesbaden, den 6. Dezember 1922.

Der Magistrat.

Gaben

a) **für Brennmaterial für verschämte Bedürftige,**
b) **für das warme Frühstück bedürftiger Schulkinder**

nehmen entgegen: Die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, die Kasse des städtischen Fürsorgeamtes, Rheinstraße 36, Mittelbau, sowie die Herren: Kaufmann August Engel (Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rheinstraße 123, Neugasse 2 und Faulbrunnenstraße 13), Kaufmann Emil Hees vorm. C. Acker, Große Burgstraße 16 und Kaufmann Karl Koch, Michelsberg 2.

Wiesbaden, den 1. November 1922.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Hier und **auswärts** wohnende **Personen,** welche bereit sind, Kinder für Rechnung des Fürsorgeamts oder der General- und Berufsvormundschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst **unter Angabe ihrer Bedingungen im städt. Verwaltungsgebäude Rheinstraße Nr. 36, 1. Stock, Zimmer Nr. 18,** vormittags zwischen 8—12 Uhr zu melden.

Der Magistrat.

Steuerbücher betr.

Zur Durchführung des Gesetzes über die Einkommensteuer vom **Arbeitslohn** vom 11. 7. 1921 ist für jeden **Arbeitnehmer,** der am 10. Oktober 1922 im Gemeindebezirk wohnte oder sich aufhielt, von der Gemeindebehörde ein Steuerbuch für **das Kalenderjahr 1923** auszuschreiben, gleichgültig, ob er zu dieser Zeit in einem Arbeitsverhältnis stand oder nicht, und ob der Steuerabzug durch Verwendung von Steuermarken, durch Barabführung oder Überweisung oder im Wege des zentralen Verfahrens nach Maßgabe des Erlasses vom 11. 7. 1921 bewirkt werden soll. Diese Steuerbücher werden von heute ab den **Arbeitnehmern** zugestellt.

Die in hiesiger Stadt wohnenden Ruhegehaltsempfänger, sowie die Hinterbliebenen von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern, die ihre Bezüge aus Kassen außerhalb des Wohnortes beziehen, müssen die Steuerbücher nach Erhalt unverzüglich der die Bezüge auszahlenden Kasse zusenden.

Ermäßigung des Steuerabzuges durch Festsetzung höherer Werbungskosten als 10 800 ℳ jährlich (§ 46², Ziffer 3 des Gesetzes vom 11. 7. 1921) muß bis Ende Dezember 1922, Ermäßigung wegen der Verpflichtung zum Unterhalt mittelloser Angehöriger (§ 47) muß gleichfalls bis Ende Dezember 1922 beantragt werden. Diese Anträge sind beim Finanzamt, hier, Herrngartenstr. 1, unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen der Ortsbehörde zu stellen.

Eine weitere Ermäßigung kann erfolgen, wenn der Arbeitnehmer bis 31. März 1923 nachweist, daß die Zahl der Personen, für die der Steuerabzug sich ermäßigt, um wenigstens **zwei** größer ist, als im Steuerbuch angegeben. In diesem Falle wird von der Gemeindebehörde auf seinen Antrag die Tatsache im Steuerbuch vermerkt.

Arbeitnehmer, die bis Ende dieses Monats nicht im Besitze des Steuerbuches sind, werden aufgefordert, sich alsdann im Rathaus, Untergeschoß, Zimmer 7, zu melden.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1922.

Der Magistrat.

Gestorben:

Am 8. Dezember. Ehefrau Margarete Roth, geb. Kauth, 44 J. Am 9. Dezember. Witwe Elisabeth Grün, geb. Wirth, 80 J. Knecht Franz Basdorf, 58 J. Invalide Peter Leitz, 76 J. Kaufmann Karl Kranz, 55 J. Georg Emil Krams, 1 Tg.

Am 10. Dezember. Witwe Katharina Königsreuther, geb. Ubersbach, 56 J. Zementarbeiter Ludwig Huhn, 22 J. Buchbinder Christian Hinrichsen, 62 J. Invalide Heinrich Sippel, 80 J. Lehrerin Hedwig Richter, 42 J.

Am 11. Dezember. Willy Mücke, 1 Mt.

Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Der Gewerkschaftsring** deutscher Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände, Sitz Berlin, bestehend aus dem Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. D. A.), dem Verband deutscher Gewerkvereine (H.-D.) und dem Ring deutscher Beamtenverbände hat nunmehr auch in Wiesbaden am 9. ds. Mts. eine Ortsgruppe gegründet. Zum Vorsitzenden der Ortsgruppe Wiesbaden des Gewerkschaftsringes wurde Herr Erich Zimmermann, Michelsberg 28 (Fernruf 1958), der hiesige Geschäftsführer des G. D. A., einstimmig gewählt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.